FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Department für Anglistik/Amerikanistik
und Romanistik
Institut für Romanistik

Lehramt Italienisch an Gymnasien

Modulhandbuch WiSe 2021/22

gültig für Studienbeginn ab WiSe 2017/18

(Fachprüfungsordnung LAG Italienisch i. d. F. v. 8. August 2017)

(Stand: 19. November 2021)

Studienfachverantwortlicher:
Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
Institut für Romanistik
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

Email: ludwig.fesenmeier@fau.de

Inhalt

Allgemeine Hinweise 3

Hinweise zur „Schriftlichen Hausarbeit“ (Zulassungsarbeit) 4

Basismodul Italienische Sprachpraxis 1 5
Basismodul Italienische Sprachpraxis 2 7
Basismodul Italienische Sprachwissenschaft 9
Basismodul Italienische Literaturwissenschaft 11
Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 1 13
Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2 15
Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft 17
Aufbaumodul Italienische Sprachpraxis 3 19
Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 4 21
Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 5 24
Abschlussmodul Italienische Sprachpraxis 6 26
Italienische Kulturwissenschaft 28
Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1 30
Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 2 32
Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen 34
Aufbaumodul Didaktik der romanischen Sprachen 37

Die vorliegende Fassung des Modulhandbuchs gilt ausschließlich für das WiSe 2021/22. Die Rechtsgrundlage für die Angabe weiterer, alternativer Prüfungsformen bildet § 2 Abs. 3 der Corona-Satzung der FAU.

Die Festlegung der endgültigen Prüfungsform erfolgt verbindlich bis spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Prüfungstermin.

Allgemeine Hinweise

- Das vorliegende Modulhandbuch gilt für alle Studierenden, die ihr Studium an der FAU erstmals zum WiSe 2017/18 aufgenommen haben und nach der Fachprüfungsordnung LAG Italienisch i. d. F. v. 8. August 2017 studieren.

- Eine akademische Stunde (45 Min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 Min.) angesetzt.
- 1 ECTS-Punkt entspricht einem Workload von 30 Stunden.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.
- „GER“ = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm, eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm.

Hinweise zur „Schriftlichen Hausarbeit“ (Zulassungsarbeit)

– Workload (10 ECTS) und Bearbeitungszeit (i. d. R. 3 Monate) der „Schriftlichen Hausarbeit“ (Zulassungsarbeit) sind in der LAPO, § 26 geregelt.
– Die Themenvergabe erfolgt „spätestens ein Jahr vor der Meldung zur Prüfung“ (LPO I, § 29).
– Weitere Hinweise und die relevanten Formulare finden sich auf den Webseiten des Prüfungsamts.

1.	**Modulbezeichnung**	**Basismodul Italienische Sprachpraxis 1 (*Basic module: Italian language practice 1*)**	**10 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Ü *Corso di italiano intermedio I* (6 SWS) Ü *Comprensione e produzione orale I* (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Basismodul – Italienische Sprachpraxis 1	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Dott. Paola Cesaroni
5.	**Inhalt**	– Grundstrukturen des Italienischen, insbesondere Morphologie, Verbformen des Indikativs, Konjunktivs und Konditionals und ihre Verwendung, Aufbau des Wortschatzes im Bereich des Alltags, des eigenen Studiums und der persönlichen Interessen; – Festigung der Grundregeln der italienischen Aussprache; – Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der italienischen Gesellschaft im sprachlichen, sozio-politischen und kulturellen Bereich
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können – sich in Anlehnung an die Deskriptoren des GER Niveau B1 zu Themen von allgemeinem Interesse bzw. des eigenen Lebens- und Studienumfelds schriftlich und mündlich äußern bzw. austauschen; – die Grundkompetenzen Hörverstehen und Sprechen durch kollaboratives Lernen und unter Verwendung von ersten einfachen Mediationsaufgaben aufbauen; – über sprachliche Phänomene selbstständig und unter Verwendung von induktiven Verfahren reflektieren.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfohlen werden Sprachkenntnisse entsprechend GER A2. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester – LAG Italienisch: 1. Fachsemester – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Abschlussklausur (120 Min.)
11.	**Berechnung Modulnote**	Klausurnote = Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. – LAG Italienisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. – MA Romanistik: zweimal – MA Linguistik: zweimal

13.	**Turnus des Angebots**	WiSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15.	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Italienisch und Deutsch
17.	**Literaturhinweise**	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	**Modulbezeichnung**	**Basismodul Italienische Sprachpraxis 2 (*Basic module: Italian language practice 2*)**	**10 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Ü *Corso di italiano intermedio II* (6 SWS) Ü *Tecniche di lettura* (1 SWS) Ü *Fonetica pratica* (1 SWS)	8 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Basismodul – Italienische Sprachpraxis 2	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Dott. Paola Cesaroni
5.	**Inhalt**	– Vertiefung und Aufbau der Grundstrukturen des Italienischen, insbesondere der Syntax und des Wortschatzes auch im Bereich des eigenen Spezialgebiets; systematische und kontrastive Behandlung der wichtigsten phonetischen und artikulatorischen Aspekte der Phonetik des Italienischen; – Auseinandersetzung mit ausgewählten Beispielen von Textsorten mittleren Schwierigkeitsgrads, die für das Fachstudium relevant sind (Primär- und Sekundärliteratur); – Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der italienischen Gesellschaft im sprachlichen, sozio-politischen und kulturellen Bereich
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können – sich in Anlehnung an die Deskriptoren des GER Niveau B2 zu einer Vielzahl von kulturellen und fachlichen Themen aus den eigenen Interessengebieten schriftlich und mündlich angemessen äußern bzw. austauschen; – die Grundkompetenz Leseverstehen durch autonomes und kollaboratives Lernen und unter Verwendung von ersten einfachen Mediationsaufgaben ausbauen; – ihre sprachlichen Fertigkeiten selbstständig durch den Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel erweitern und die Standardaussprache reflektiert trainieren.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen sind der erfolgreiche Abschuss des *Corso di italiano intermedio I* bzw. Sprachkenntnisse auf Niveau GER B1.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester – LAG Italienisch: 2. Fachsemester – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (120 Min.)
11.	**Berechnung Modulnote**	Klausurnote = Modulnote

12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15.	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Italienisch und Deutsch
17.	**Literaturhinweise**	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	**Modulbezeichnung**	**Basismodul Italienische Sprachwissenschaft (*Basic module: Italian linguistics*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Basisseminar italienische Sprachwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Basismodul Italienische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (LAG, BA)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5.	**Inhalt**	Vermittlung italoromanistisch-sprachwissenschaftlichen Basiswissens: – Stellung der romanischen Sprachen in der Welt – Klärung grundlegender sprachwissenschaftlicher Begriffe – Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle – Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen historischen Entwicklung – Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – erwerben einen fundierten Überblick über die sprachsystematischen Beschreibungsebenen (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) im Bereich der italoromanistischen Sprachwissenschaft; – sind in der Lage, italienische gesprochene und geschriebene Texte mit Hilfe der vermittelten sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu analysieren; – kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen; – verfügen über Basiswissen hinsichtlich der Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte; – erwerben die Fähigkeit, sich (sprach)wissenschaftliche Positionen zu erschließen und im Gespräch zu explizieren.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: Sprachkenntnisse entsprechend GER A2.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester – LAG Italienisch: 1. Fachsemester
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11.	**Berechnung Modulnote**	Klausurnote = Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. – LAG Italienisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.

13.	**Turnus des Angebots**	WiSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15.	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Geckeler, Horst/Kattenbusch, Dieter (^{2}1992): *Einführung in die italienische Sprachwissenschaft*, Tübingen: Niemeyer. Haase, Martin (^{2}2013): *Italienische Sprachwissenschaft*, Tübingen: Narr. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	**Modulbezeichnung**	**Basismodul Italienische Literaturwissenschaft (*Basic module: Italian literary studies*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Basisseminar italienische Literaturwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Basismodul Italienische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (LAG, BA)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Christian Rivoletti
5.	**Inhalt**	Vermittlung italoromanistisch-literaturwissenschaftlichen Basiswissens: – Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe – Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft – Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte – Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der italoromanistischen Literaturwissenschaft; – sind in der Lage, italienische gesprochene und geschriebene Texte mit Hilfe der vermittelten literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu analysieren; – kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen; – können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren; – haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte; – erwerben die Fähigkeit, sich (literatur)wissenschaftliche Positionen zu erschließen und im Gespräch zu explizieren.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: Sprachkenntnisse entsprechend GER B1.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester – LAG Italienisch: 2. Fachsemester
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Min.)
11.	**Berechnung Modulnote**	Klausurnote = Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. – LAG Italienisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.
13.	**Turnus des Angebots**	SoSe

14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15.	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1.	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 1** **(*Advanced module: Italian linguistics 1*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Ü Phonetik und Phonologie des Italienischen (1 SWS; Anwesenheitspflicht) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS 3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 1 (LAG, BA)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5.	**Inhalt**	– Einführung in die Grundregeln des Laut- und Intonationssystems des Italienischen und seiner Aussprachenormen – Erfassen der Funktionalität von Sprachlauten und Prosodemen (Phonologie) – Einblick in die Theorie und Methodik von sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes – Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Speziallitera-tur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik – Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache – Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten anhand einer konkreten Themen-/Fragestellung und zur adäquaten mündlichen und schriftlichen Präsentation und Verteidigung der erzielten Ergebnisse
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – lernen die Beschreibung und verstehen die Funktion der Laute im System der Sprache, erfassen den Rhythmus, die Intonation und Akzentuierung des italienischen Satzes (segmentale u. suprasegmentale Phonetik und Phonologie); – sind mit der internationalen Lautschrift (IPA-Transkription) vertraut; – können sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) erschließen und solche Texte kritisch betrachten und diskutieren; – kennen die wichtigsten fachspezifischen sprachwissenschaftlichen Hilfsmittel und können sie benutzen; – verfügen über erste Erfahrungen mit den Techniken und Herausforderungen wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren; – bauen die Fähigkeit aus, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.

7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Sprachwissenschaft.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester – LAG Italienisch: 2. Fachsemester
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italoromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– Ü Phonetik und Phonologie: Klausur (45 Min.) – Proseminar: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (10 S.)
11.	**Berechnung Modulnote**	– Klausur: 30% der Modulnote – Referat und Hausarbeit: 70% der Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	– Ü Phonetik und Phonologie: SoSe – Proseminar: WiSe + SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15.	**Dauer des Moduls**	2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2** **(*Advanced module: Italian linguistics 2*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2 (LAG, BA)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5.	**Inhalt**	– ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Italienischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreichen Untersuchungsgegenständen der (italienischen) Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes – Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik – Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache – Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altitalienisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontaktphänomenen – Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der italienischen Sprachwissenschaft; – lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren; – bauen ihre Kenntnis wichtiger fachspezifischer Hilfsmittel weiter aus und vertiefen ihre Kompetenz, diese zu benutzen; – vertiefen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten; – verstehen die Historizität von Sprache in ihrer soziokulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der italienischen Sprachgeschichte umreißen; – lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene.

7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Sprachwissenschaft.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): 3. Fachsemester – LAG Italienisch: 3. Fachsemester
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italoromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– Vorlesung: Klausur (90 Min.) – Aufbauseminar: 1-2 Hausaufgaben (insgesamt ca. 5 S.)
11.	**Berechnung Modulnote**	– Klausur: 40% der Modulnote – Hausaufgaben: 60% der Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	– Vorlesung: WiSe + SoSe – Aufbauseminar: SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	**Dauer des Moduls**	2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft** **(*Advanced module: Italian literary and cultural studies*)**	**10 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Aufbauseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft (LAG, BA)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Annette Keilhauer
5.	**Inhalt**	Das Modul dient der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und -geschichtliche Phänomene der italienischsprachigen Literatur unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken der Analyse und Interpretation italienischer literarischer Texte bzw. von literaturtheoretischen Texten in italienischer Sprache eingeübt.
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – wenden die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an; – festigen die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und -durchführung, Seminardiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten); – sind in der Lage, paradigmatische Texte der italienischsprachigen Literatur mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren; – erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus der italienisch-sprachigen Literatur; – vertiefen die Fähigkeit, (literatur- und kultur)wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Literaturwissenschaft.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst- und Zweitfach): 3. Fachsemester – LAG Italienisch: 3. Fachsemester

9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italoromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– Vorlesung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) – Proseminar: Hausarbeit (10 S.) – Aufbauseminar: Referat (ca. 20 Min.) oder Protokoll (ca. 2 S.) (Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt).
11.	**Berechnung Modulnote**	– Klausur/mündliche Prüfung/Referat: 30% der Modulnote – Hausarbeit: 50% der Modulnote – Referat oder Protokoll: 20% der Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	– Vorlesung: WiSe – Proseminar: SoSe – Aufbauseminar: WiSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15.	**Dauer des Moduls**	2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul Italienische Sprachpraxis 3 (*Advanced module: Italian language practice 3*)**	**10 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Ü *Comprensione e produzione scritta* (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü *Grammatica e stilistica* (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü *Comprensione e produzione orale II* (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü *Corso introduttivo di cultura e civiltà I* (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Aufbaumodul – Italienische Sprachpraxis 3	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Dott. Paola Cesaroni
5.	**Inhalt**	– Konsolidierung der relevantesten morpho-syntaktischen Strukturen des Italienischen und Erweiterung des Wortschatzes; – Aufbau eines breiten und variablen Spektrums an sprachlichen Mitteln; – strukturelle Analyse und Produktion von unterschiedlichen deskriptiven und argumentativen Textsorten im schriftlichen Bereich; – Auseinandersetzung mit ausgewählten multimedialen Beispielen von komplexeren Textsorten zu bedeutenden Aspekten Italiens (Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft).
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können – spezifische strukturelle Besonderheiten (Kohäsion und Kohärenz) sowie stilistische Merkmale der unterschiedlichen Textsorten erkennen und aktiv anwenden, wobei schon eine gewisse Differenzierung beim Einsatz der passenden sprachlichen Mittel möglich ist; – komplexeren schriftlichen und mündlichen Input (Artikel, kurze Essays, Reportagen, Interviews usw.) in autonomem sowie kollaborativem Arbeitsmodus auf Kernaspekte reduzieren; – über die behandelten Themen referieren sowie an einer Diskussion darüber aktiv und angemessen teilnehmen; – (inter)kulturelle Aspekte des Ziellandes selbstständig hinterfragen und im Kontext analysieren.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule Italienische Sprachpraxis 1 und Italienische Sprachpraxis 2 bzw. Italienischkenntnisse auf Niveau GER B2.

8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst-/Zweitfach): 3. Fachsemester – LAG Italienisch: 3. Fachsemester – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italoromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul in der zweiten Studienphase oder Pflichtmodul in der dritten Studienphase – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– schriftliche Produktion (90 Min.) – Grammatiktest (60 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (60 Min.) oder semesterbegleitend 4 schriftliche Hausaufgaben – Referat: (15 Min.) – mündliche Prüfung (20 Min.) oder mündliche Online-Prüfung per Videokonferenz (20 Min.) oder semesterbegleitend 2 mündliche Prüfungsleistungen (ein Referat (10 Min.) und ein Gespräch über ein im Voraus festgelegtes Thema (10 Min.)) per Videokonferenz
11.	**Berechnung Modulnote**	– schriftliche Produktion: 30% der Modulnote – Grammatiktest: 20% der Modulnote – Referat: 30% der Modulnote – mündliche Prüfung: 20% der Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	– *Comprensione e produzione scritta*: SoSe – *Grammatica e stilistica*: WiSe – *Comprensione e produzione orale II*: WiSe – *Corso introduttivo di cultura e civiltà I*: SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15.	**Dauer des Moduls**	2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	**Modulbezeichnung**	**Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 4 (*Specialisation module: Italian language practice 4*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Ü *Cultura e civiltà II* (2 SWS) Ü *Traduzione tedesco-italiano* (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Vertiefungsmodul – Italienische Sprachpraxis 4	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Dott. Paola Cesaroni
5.	**Inhalt**	– Arbeitsmethoden und Techniken der Übersetzung allgemeinsprachlicher und studienfachbezogener Texte mittleren Schwierigkeitsgrads aus zeitgenössischer Literatur und Medien vom Deutschen ins Italienische unter Berücksichtigung von Äquivalenz und Adäquatheit; – kritische Analyse und Verwendung von ausgewählten Hilfsmitteln und Nachschlagewerken; – Ausbau der metasprachlichen Kompetenz und Vertiefung der morpho-syntaktischen Strukturen und des (Fach-)Wortschatzes im kontrastiven Kontext in der Zielsprache; – kritische Auseinandersetzung aus interkultureller Perspektive mit aktuellen Fragen der italienischen Gesellschaft sowie mit den wesentlichen Aspekten der italienischen Geschichte, Politik und Wirtschaft auf der Grundlage von landeswissenschaftlicher Fachliteratur und multimedialen Inputs.

6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können – durch Rekodierung und Transposition die behandelten Ausgangstexte ins Italienische stilistisch adäquat übersetzen; – die stilistischen, lexikalischen und syntaktischen Eigenschaften im Ausgangstext und in den einzelnen Abschnitten erkennen und kritisch analysieren; – eine sinnvolle Dominante auf makro- und mikrotextueller Ebene definieren und diese im Übersetzungsprozess angemessen berücksichtigen; – Hilfsmittel und Nachschlagewerke (Druck und Online) evaluieren und diese autonom und zielgerecht verwenden; – die Inhalte der herangezogenen Fachliteratur/Inputs detailliert verstehen/zusammenfassen und die wichtigsten landes- und kulturwissenschaftlichen Themen mündlich und schriftlich klar und strukturiert präsentieren; – sich an Diskussionen über komplexere Sachverhalte mit differenzierten Beiträgen beteiligen; – sich selbstständig Informationen und Kenntnisse über die aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Ereignisse und Entwicklungen in Italien erschließen und sich eine kritische Meinung darüber bilden.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Sprachpraxis 1 und der Aufbaumodule Italienische Sprachpraxis 2 und Italienische Sprachpraxis 3 bzw. Italienischkenntnisse auf Niveau GER B2.2.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst-/Zweitfach): 5. Fachsemester – LAG Italienisch: 5. Fachsemester – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italoromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul in der dritten Studienphase – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– Klausur (90 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (90 Min.) oder semesterbegleitend 3 schriftliche Hausaufgaben (Zusammenfassung, Textkommentar, Erörterung) – Übersetzung (90 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (90 Min.) oder semesterbegleitend 3 schriftliche Hausaufgaben (Abgabe von drei Übersetzungsaufgaben à ca. 25 Zeilen)
11.	**Berechnung Modulnote**	– Klausur: 60% der Modulnote – Übersetzung: 40% der Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	– *Cultura e civiltà II*: WiSe – *Traduzione tedesco-italiano*: WiSe

14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	**Modulbezeichnung**	**Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 5 (*Specialisation module: Italian language practice 5*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Ü *Grammatica e stilistica – corso superiore di perfezionamento e di approfondimento* (2 SWS) Ü *L'italiano per il lavoro: tipologie testuali per il settore umanistico-pedagogico* oder *L'italiano per il lavoro: tipologie testuali per il settore socio-economico* (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Vertiefungsmodul – Italienische Sprachpraxis 5	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Dott. Paola Cesaroni
5.	**Inhalt**	– Analyse und Produktion von berufsrelevanten Textsorten unter Berücksichtigung von semantischen, syntaktischen und strukturgebenden Elementen; – Analyse der komplexeren syntaktischen Strukturen des Italienischen anhand von Beispielen aus literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten und unter Verwendung der Metasprache/Unterrichtssprache; – Reflexion über Register und stilistische Merkmale; – Vertiefung des Fachwortschatzes; – Arbeit mit einschlägigen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Korpora, Grammatiken, Lehr- und Übungsbücher zur Stilistik).
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden können – die sprachlichen Merkmale, insbesondere die entsprechenden Textsortenkonventionen von ausgewählten Textsorten im beruflichen Bereich erkennen und aktiv anwenden; – in berufsrelevanten Kontexten (v. a. schriftlich) autonom und sprachlich angemessen handeln; – sprachliche und stilistische Merkmale der gehobenen Sprache sowie Registerunterschiede erkennen und anwenden; – die grundlegenden metasprachlichen Mittel zur Sprach- und Literaturbetrachtung anwenden; – Kriterien der Beurteilung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken für den Unterrichtsgebrauch anwenden.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls Italienische Sprachpraxis 4.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– BA Italoromanistik (Erst-/Zweitfach): 6. Fachsemester – LAG Italienisch: 6. Fachsemester – MA Linguistik: Module 17a und 17b

9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– BA Italoromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italoromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul in der dritten Studienphase – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– Klausur (90 Min.) – Grammatiktest (90 Min.)
11.	**Berechnung Modulnote**	– Klausur: 60% der Modulnote – Grammatiktest: 40% der Modulnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	– *L'italiano per il lavoro: tipologie testuali per il settore umanistico-pedagogico* oder *L'italiano per il lavoro: tipologie testuali per il settore socio-economico*: SoSe – *Grammatica e stilistica – corso superiore di perfezionamento e di approfondimento*: SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	**Dauer des Moduls**	1 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	**Modulbezeichnung**	**Abschlussmodul Italienische Sprachpraxis 6 (*Italian Language Practice 6*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Ü *Traduzione italiano-tedesco* (2 SWS) Ü *Produzione testuale per la preparazione all'esame di stato* (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> LAG – Italienische Sprachpraxis 6	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Dott. Paola Cesaroni
5.	**Inhalt**	– Vorbereitung auf den sprachpraktischen Teil des schriftlichen Staatsexamens für das Lehramt an Gymnasien; – Übersetzen von essayistischen und literarischen Texten der Gegenwart ins Deutsche; – vertiefte Analyse der strukturellen und stilistischen Merkmale von akademischen deskriptiven und argumentativen Texte und Verfassen der gleichen Textsorten nach den Vorgaben des Staatsexamens.
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – können die expliziten und impliziten Informationen, die stilistischen Merkmale und die Nuancen eines italienischen Textes im Deutschen wiedergeben; – optimieren ihre Kompetenz in der übersetzungsrelevanten, kontrastiven Betrachtung des Italienischen und Deutschen und können Übersetzungsvorschläge diskutieren; – können ihre Einblicke in die bei der Übersetzungsarbeit auftretenden Probleme des Kulturtransfers vertiefen; – können die Textsorten und Textsortenkonventionen des allgemein akademischen, kulturellen und studienfachbezogenen Bereichs erkennen und differenziert anwenden; – können klare, logisch aufgebaute und gut strukturierte Texte unter Anwendung der passenden stilistischen Mittel verfassen.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls Italienische Sprachpraxis 5.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	– LAG Italienisch: 7./8./9. Fachsemester – MA Romanistik: Modul 4 (Sprache A), Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B), Modul 9 (Sprache B oder Sprache C) – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Romanistik: Wahlpflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– Übersetzung (90 Min.) – Klausur (90 Min.)
11.	**Berechnung Modulnote**	– Übersetzung: 40% der Modulnote – Klausur: 60% der Modulnote

12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	– *Traduzione Italiano-Tedesco*: SoSe – *Produzione testuale per la preparazione all'esame di stato*: WiSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	**Dauer des Moduls**	2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	**Modulbezeichnung**	**Italienische Kulturwissenschaft (*Italian Cultural Studies*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Vorlesung Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft (2 SWS) Ü Italienische Kulturwissenschaft und Landeskunde (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Annette Keilhauer, Dott. Paola Cesaroni
5.	**Inhalt**	– Diskussion verschiedener Kulturbegriffe in historischer und systematischer Perspektive und Einführung in Gegenstände der Kulturwissenschaft – Aneignung verschiedener Theorie- und Methodenansätze der Kulturwissenschaft und Anwendung auf den Kulturraum Italiens (insbesondere: Raumtheorien und Kulturraumstudien, Modelle der Identitätskonzeption, Interkulturelle Kommunikation, Konstruktion von Kulturmodellen und Kulturexport, Erinnerungskulturen und Gedächtnisorte, Ansätze der Gender Studies und Diversitätsforschung, mediale Vermittlungsformen der Kultur – Vertiefung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Wissensgebiete in der Zielsprache zur Vorbereitung auf das sprachpraktische mündliche Staatsexamen für Lehramt an Gymnasien anhand anspruchsvoller multimedialer Quellen unterschiedlicher Textsorten (Presseberichte, kurze Essays, Filmausschnitte, Interviews, Vorträge, ikonographisches Material etc.)

6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – erwerben ein solides Überblickswissen über kulturwissenschaftliche Theorien und Forschungsansätze; – sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Fragestellungen auf den italienischen Kulturraum zu übertragen und anzuwenden; – beherrschen die grundlegenden (meta)sprachlichen Mittel zur Sprach-, Literatur- und Kulturbetrachtung; – sind in der Lage, vertiefte Informationen aus verschiedenen anspruchsvollen Quellen zusammenzufassen und differenzierte Darlegungen und Erörterungen relevanter Themen unter Anwendung der passenden sprachlichen Mittel auf Italienisch zu erarbeiten und zu besprechen; – sind in der Lage, unter Verwendung eines breiten Spektrums an sprachlichen Mitteln über komplexere landeskundliche Themen zu diskutieren und diese strukturiert, ausführlich und differenziert mündlich auch in prüfungsähnlichen Szenarien auf Italienisch zu präsentieren; – sind in der Lage, sich selbstständig einen Überblick über wichtige geschichtliche Prozesse und Ereignisse und über aktuelle soziopolitische und kulturelle Entwicklungen Italiens zu erarbeiten.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls Italienische Sprachpraxis 4 oder Sprachkenntnisse auf Niveau GER C1.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	LAG Italienisch: 7./8./9. Fachsemester
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	– LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Romanistik: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat (ca. 20 Min.)
11.	**Berechnung Modulnote**	Modulnote = Note des Referats
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	– VL Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: WiSe – Ü Italienische Kulturwissenschaft und Landeskunde: WiSe + SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	**Dauer des Moduls**	1-2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	**Modulbezeichnung**	**Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1** **(*Italian Linguistics, Literary and Cultural Studies for Teaching Secondary Education/Gymnasium 1*)**	**10 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar italienische Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS) *oder* Hauptseminar italienische Sprachwissenschaft (2 SWS) Vertiefungsseminar Italienische Sprachwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft 1/2 (LAG)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Gisela Schlüter
5.	**Inhalt**	– Vertiefung der literaturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der italienischen Literaturwissenschaft *oder* Ausbau und Anwendung der sprachwissenschaftlichen theoretischen und analytischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der italienischen Sprachwissenschaft – Ausbau und Anwendung der sprachwissenschaftlichen theoretischen und analytischen Fertigkeiten in den examensrelevanten Gebieten der italienischen Sprachwissenschaft
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – vertiefen ihre fundierten Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der italienischen Literaturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne *oder* erwerben profunde Kenntnisse zu den wichtigsten Phänomenen der italienischen Sprache in synchroner und/oder diachroner Hinsicht und wenden linguistische Theorien und deskriptive Methoden auf italienische Texte an; – vertiefen die Fähigkeit, insb. literatur- und kultur- bzw. sprachwissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Aufsatz oder im Gespräch zu verteidigen.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Sprachwissenschaft 1 und 2 sowie des Aufbaumoduls Literatur- und Kulturwissenschaft.

8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	LAG Italienisch: 7./8./9. Fachsemester
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	LAG Italienisch: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) im HS
11.	**Berechnung Modulnote**	Modulnote = Note der Hausarbeit
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	WiSe + SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15.	**Dauer des Moduls**	1-2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	**Modulbezeichnung**	**Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 2** **(*Italian Linguistics, Literary and Cultural Studies for Teaching Secondary Education/Gymnasium 1*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar italienische Sprachwissenschaft (2 SWS) *oder* Hauptseminar italienische Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS) Vertiefungsseminar Italienische Literaturwissenschaft (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft 1/2 (LAG)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5.	**Inhalt**	Falls im Modul „Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1“ das HS aus dem Bereich der *Literatur- und Kulturwissenschaft* gewählt worden ist: – Ausbau und Anwendung der sprachwissenschaftlichen theoretischen und analytischen Fertigkeiten in einem ausgewählten Gebiet der italienischen Sprachwissenschaft Falls im Modul „Italienische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1“ das HS aus dem Bereich der *Sprachwissenschaft* gewählt worden ist: – Vertiefung der literaturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der italienischen Literaturwissenschaft – Wiederholung und Vertiefung von Grundlagenwissen zu Theorien, historischen Paradigmen und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft und Anwendung auf examensrelevante Fragestellungen

6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – erwerben profunde Kenntnisse zu ausgewählten Phänomenen der italienischen Sprache in synchroner und diachroner Hinsicht und wenden linguistische Theorien und deskriptive Methoden auf mündliche oder schriftliche italienische Texte an *oder* vertiefen ihre Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der italienischen Literaturgeschichte der frühen Neuzeit und der Moderne; – vertiefen die Fähigkeit, insb. sprach- bzw. literatur- und kulturwissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Sprachwissenschaft 1 und 2 sowie des Aufbaumoduls Literatur- und Kulturwissenschaft.
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	LAG Italienisch: 7./8./9. Fachsemester
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	LAG Italienisch: Wahlpflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat (ca. 20 Min.) im HS
11.	**Berechnung Modulnote**	Modulnote = Note des Referats
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	WiSe + SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	**Dauer des Moduls**	1-2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	**Modulbezeichnung**	**Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen** **(*Basic module: Teaching Romance languages*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar in die Didaktik der romanischen Sprachen (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Proseminar Fachdidaktik Italienisch (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Didaktik der romanischen Sprachen (LAG)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Thorsten Piske
5.	**Inhalt**	Vermittlung fachdidaktischen Basiswissens: – Bezüge zwischen der Fachdidaktik und den anderen Fachwissenschaften – Geschichte und Gegenwart des Italienischunterrichts am Gymnasium – Rahmenbedingungen und Grundlagen des heutigen Italienischunterrichts – Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien – Sprachlehrforschung – Methodik des kommunikativen Italienischunterrichts: Aufbau der sprachlichen Fertigkeiten inkl. Sprachmittlung und Arbeit an den sprachlichen Mitteln – Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele – Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens und der Landeskunde sowie deren Umsetzung im Unterricht – Grundsätze der Planung, Durchführung, Qualitätssicherung und Evaluation von Unterricht – exemplarische unterrichtsbezogene Vertiefung in Handlungsfeldern des Italienischunterrichts – aktuelle Diskussionsfelder der Fachdidaktik

6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – erwerben fundierte Kenntnisse über die Teilbereiche der Fachdidaktik Italienisch; – kennen aktuelle Fragestellungen zur Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts; – erwerben einen Überblick über aktuelle Themen und Fragestellungen in der Sprachlehr- und lernforschung; – können Aufgabenstellungen des Italienischunterrichts am Gymnasium mit den in Literatur-/Kultur- und Sprachwissenschaft erworbenen Kompetenzen verknüpfen; – sind in der Lage, auf der Grundlage der schulischen Bildungs- und Lernziele die Planung und Durchführung von Italienischunterricht zu Einzelthemen zu entwerfen; – erwerben die Fähigkeit, fachdidaktische Positionen und Einschätzungen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	LAG Italienisch: 1. bis 4. Fachsemester
9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– Einführungsseminar: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) – PS: Hausarbeit (ca. 10 S.)
11.	**Berechnung Modulnote**	Modulnote = Klausurnote
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	WiSe + SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	**Dauer des Moduls**	1-2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch

17.	**Literaturhinweise**	Bausch, Karl-Richard u.a. (Hrsg.) (2007): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*, Tübingen: Francke. Cook, Vivian (^{4}2008): *Second language learning and language teaching*, New York: Arnold. Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz (2010): *Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung*, Tübingen: Narr. Europarat (Hrsg.) (2001): *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*, Berlin: Langenscheidt. Christoph, Robert (2005): *Voi ch'insegnate. Einführung in die Didaktik und Methodik des gymnasialen Italienischunterrichts*, Dillingen: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung. Reimann, Daniel (2009): *Italienischunterricht im 21. Jahrhundert. Aspekte der Fachdidaktik Italienisch*, Stuttgart: Ibidem.

1.	**Modulbezeichnung**	**Aufbaumodul Didaktik der romanischen Sprachen (*Teaching Methodology Module 2: Teaching Italian*)**	**5 ECTS**
2.	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar Fachdidaktik Italienisch (2 SWS) Examensseminar Fachdidaktik der romanischen Sprachen (1 SWS)	4 ECTS 1 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Didaktik der romanischen Sprachen (LAG)	

4.	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Thorsten Piske
5.	**Inhalt**	Erweiterung und Vertiefung praxisgeleiteter Theorie in wichtigen Teilbereichen der Fachdidaktik: – Bildungsziele im Italienischunterricht – Methoden des kompetenzorientierten kommunikativen Unterrichts – individueller Spracherwerb, Sprachbewusstheit, Mehrsprachigkeitsdidaktik – Theorie der Testverfahren, schulische Formen der Leistungsmessung, Förder- und Diagnosemöglichkeiten für den Italienischunterricht – kulturwissenschaftliche Inhalte und interkulturelles Lernen – Literatur- und Lesedidaktik – Mediendidaktik – Perspektiven in der Fachdidaktik für die Entwicklung des Italienischunterrichts
6.	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – lernen, bildungsrelevante Inhalte und Methoden des Faches Italienisch zu erkennen und zu analysieren; – setzen sich mit der Auswahl und Begründung der Fachinhalte und Lernziele auseinander und wenden ihre Überlegungen in Unterrichtsentwürfen zu ausgewählten Themen in den zentralen Hand-lungsfeldern des Italienischunterrichts an; – können unter fachdidaktischen Aspekten den Prozess der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Italienischunterrichts mitgestalten; – können eigene Überlegungen zur Auseinandersetzung mit fachlichen Fragen präsentieren und mit Experten und Laien über fachliche und fachübergreifende Fragen kommunizieren.
7.	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Didaktik der romanischen Sprachen
8.	**Einpassung in den Musterstudienplan**	LAG Italienisch: 4. bis 8. Fachsemester

9.	**Verwendbarkeit des Moduls**	LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	**Studien- und Prüfungsleistungen**	– Mittelseminar: Hausarbeit (ca. 15 S.) – Examensseminar: mündl. Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftl. Dokumentation (3-5 S.)
11.	**Berechnung Modulnote**	Modulnote = Note der Prüfungsleistung im Mittelseminar
12.	**Wiederholung der Prüfungen**	zweimal
13.	**Turnus des Angebots**	WiSe + SoSe
14.	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	**Dauer des Moduls**	1-2 Semester
16.	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Italienisch
17.	**Literaturhinweise**	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.